

Die Welt ist voll von offensichtlichen Dingen, die zufällig niemand je bemerkt

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 24.03.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Zu allererst unser tiefempfundenenes Beileid dem russischen Volk und den unmittelbaren Angehörigen der Opfer des Terrorangriffes vom 22.03.2024 in der Moskauer Stadthalle Krokus.

Unfassbar mit welchem brutalen Hass Menschen aus ihrem Leben gerissen werden und dabei von faschistischen Kräften die islamische Religion missbraucht wird. Einer der vielen Terroranschläge, denen das russische Volk bis jetzt ausgesetzt war.

Der größte, der vom Westen aufgezwungene Bruderkrieg im russischen Grenzland.

Ebenfalls schlimm, der Angriff 2004 auf eine Schule in Beslan/Ossietien, wo es unmittelbar um das Leben von Kindern ging.

Mit genauso geringer Wertschätzung um Menschenleben ging es bei der Geiselnahme im Moskauer Theater 2002, wo den Verbrechern 800 Geiseln in die Hände fielen.

Wieviel Leid muss es noch geben.

Und hätte es dieses Leid gegeben, wenn 1990 die Pariser Charta rechtlich in Kraft getreten wäre? Die Charta, die die Ordnung nach dem kalten Krieg regeln sollte, die Charta, die wegen den [unheilbaren Widersprüchen](#), weswegen der deutsche Einigungsvertrag und im Zuge der 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) nicht in Kraft treten konnte.

Das rechtliche Nichtinkrafttreten von den [wichtigen Männern](#) bereits geplant, um im späteren die Möglichkeit zu haben, ohne Vertragsbruch weiter die Macht des Geldes aufrechtzuerhalten. Leider ist diese Offensichtlichkeit vom deutschen Volk, ob willentlich, gewissenlos oder ohne Wissen, nicht bemerkt.

Die Möglichkeit des deutschen Volkes, den Hebel von Krieg auf Frieden in der Welt zu legen, ist eine wahrhaftige und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung.

In tiefer Trauer verbleiben Margot und Olaf Opelt

Die Welt voller offensichtlicher Dinge, die niemand bemerkt?

Kann es möglich sein, dass ich mit dieser Überschrift ein [Plagiat](#) begehe?

Dass ich den Schriftsteller **Arthur Conan Doyle** nachäffe, der seiner Figur Sherlock Holms diese Worte in den Mund legte? Nachäffe vielleicht schon, aber ein Plagiat in der Form einer Arbeit anderer unerlaubt zu nutzen bestimmt nicht, denn ich nutze diese Überschrift für eine Privatveröffentlichung, für die ich keine Gebühr erhebe und außerdem ich auf den eigentlichen Urheber hinweise.

Die [Offensichtlichkeit](#) ist jene, die die Mehrheit der Menschen als bestehend, als richtig

ansehen, was aber den Wahrheitsgrund nicht beanspruchen muss. So werden schon Napoleon folgende Worte nachgesagt: *"Es gibt kein gutmütigeres, aber auch kein leichtgläubigeres Volk als das deutsche. Zwiespalt brauchte ich unter ihnen nie zu säen. Ich brauchte nur meine Netze auszuspannen, dann liefen sie wie ein scheues Wild hinein. Untereinander haben sie sich gewürgt, und sie meinten ihre Pflicht zu tun. Törichter ist kein anderes Volk auf Erden. Keine Lüge kann grob genug ersonnen werden: die Deutschen glauben sie. Um eine Parole, die man ihnen gab, verfolgten sie ihre Landsleute mit größerer Erbitterung als ihre wirklichen Feinde."*

Vor über 200 Jahren als dieser korsische Hauptmann, der sich selbst zum Kaiser der Franzosen gemacht hat, und als solcher gen Russland zog, dabei viele Deutsche in seine große Armee (Grande Armée) meist zwangsmäßig einfügte, hatte er diese Worte verlauten lassen.

Und wahrlich war es so, drei deutsche Fürsten, ein Württemberger, ein Bayer und einen Sachsen macht er zu Königen, wobei die heutigen Bayern dieses Vasallenkönigtum immer noch besonders feiern. Während der Württemberger und der Bayer in ihrer Hinterhältigkeit während der Völkerschlacht bei Leipzig die Seiten wechselten, war der sächsische König in seiner dumpfen Dummheit sich nicht zu blöd, mit seinem Militär nach Leipzig zu ziehen, um sich dort von Napoleon den Laufpass zu holen, weil dieser von seinem Schwiegervater dem österreichischen Kaiser den Weg zur Flucht geöffnet bekam.

Raus aus der Geschichte, die Worte von Napoleon in die Gegenwart geholt, zeigt klar auf, dass vieles, was offensichtlich ist, vom Deutschen verpönt wird, um der aufdiktierten Offensichtlichkeit den Sieg zu geben, denn aufdiktiert, möglichst noch mit Strafandrohung durchgesetzt, wird die Pflicht zwar murrend aber trotzdem erfüllt. Die Pflicht des Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortung hingegen wird leichtfertig abgelegt, weil man sich ansonsten nicht der aufdiktierten Offensichtlichkeit anpasst und von der Menge der murrenden Pflichterfüller ausgestoßen wird. Also sagt sich der deutsche Michel, lieber Jammern und Klagen, um im Moment noch recht gut leben zu können, es aber dabei gewiss ist, dass das Leben immer schwieriger wird und den Kindern und Kindeskindern eine Zukunft bevorsteht, in der das Zuckerbrot nur noch Geschichte ist, die Peitsche aber herrscht. Die Peitsche herrscht, bedeutet, dass die Strafgesetze, besser gesagt willkürliche Regeln, weil Gesetze einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage bedürfen, immer härter werden, was das faschistoide in der Gesellschaft ausmacht. Eine faschistische Gesellschaft im heutigen sog. Deutschland, das eigentlich Weise BRiD genannt wird, letztendlich aber nur eine US Kolonie (USK) ist? Eine sehr harte Bewertung einer vermeintlichen demokratischen Gesellschaft, da ja im Grunde genommen eine demokratische, also volksherrschaftliche Gesellschaft vom Grund auf nicht faschistisch sein kann, solange das Volk seinen Willen zumindest in der Mehrheit durchsetzt. Faschistisch wird eine Gesellschaft, wenn Verführer das Volk in die Irre führen und es mit Hetze zum Hass aufstacheln. Gibt es so etwas in der heutigen deutschen Gesellschaft? Mit Sicherheit, denn die Parteienführer bleiben nur solange in ihren Stellungen, solange sie den Herren des deutschen Volkes zur Genüge dienen. Keiner kommt in der Parteien Hierarchie auf einen Posten mit Entscheidungsbefugnis, solange er diesen Grundsatz nicht erfüllt. So kommen also auch keine Parteimitglieder auf Wahllisten, wenn sie den Grundsatz nicht erfüllen. Also müssen all diese Führer das Volk mit Lug und Trug verführen und sie gegen andere aufhetzen, damit man denen das Leben schwermachen kann. Eigentlich ganz offensichtlich, dass die Herren das so wollen, was aber vom Volk wegen entsprechender Public Relation/Propaganda nicht wahrgenommen wird, weil man sich nicht getraut einmal einen Blick in das „Neue Testament Satans“ zu werfen. Nun gut, die wenigsten werfen auch einen Blick in die Schrift des erbärmlichen Geistes „Mein Kampf“. Wenn man dieses doch tun sollte, dann empfehle ich die Originalschrift und nicht die vom bundesdeutschen Schriftgelehrten kommentierte. Wenn man etwas Vorbildung

hat, z. B. aus der Vernunftphilosophie, wird man die stumpfen Versuche des erbärmlichen Geistes selbst erkennen, eigentlich reicht dazu schon ein wenig gesunder Menschenverstand, wenn man aus dem Elternhaus etwas Wahrheitsliebe mitbekommen hat.

Ja, ich versuche mir hier die Erklärung für Faschismus in der heutigen Zeit aus meiner rotzigen Querulanz herauszuziehen.

Im [Sonntagswort vom 14.01.2024](#) habe ich über die Festrede, die Oskar Lafontaine zum 20-jährigen Bestehen der „Nachdenkseiten“ gehalten hat, vorgenommen. Ich vermeinte, dass Herr Lafontaine den Stein des Anstoßes ins Rollen gebracht hat, der diese Seiten ihrem Namen wieder gerecht machte, also dem Nachdenken wieder den Platz gab, dem dieses gehört, den Platz der Wahrheitsfindung. Den Platz der Wahrheitsfindung, den Herr Lafontaine auf den [Nachdenkseiten am 11.3.2024 wieder eingenommen](#) hat. Mit seiner katholischen Gymnasialbildung hat er sich wahrscheinlich auch eine gewisse Gelassenheit erworben, wobei, wie Herr Lafontaine selbst berichtet, sein Altgriechisch Lehrer die Schüler aufgefordert hat, Begriffe zu begreifen, um erkennen zu können, was z. B. Demokratie bedeutet. Über dieses begriffliche Begreifen, klärt Herr Lafontaine die Besucher der Nachdenkseiten über den Begriff Faschismus auf und zwar, wie dieser sich in Wort und Tat in der deutschen aber auch in der israelischen Gesellschaft wiederfindet.

In der deutschen Gesellschaft finden die Gutmenschen es schick, den Genderismus bis zum Erbrechen zu betreiben, dagegen aber im heutigen israelischen Regime sich Mitglieder als homofeindliche Faschisten selbst bezeichnen. Welch ein Paradoxon, dass die Gutmenschgenderisten den homofeindlichen Faschisten die deutsche Staatsräson (Verstand/Vernunft) vor die Füße in den Staub werfen. Man hisst die [Regenbogenflagge](#) auf dem Reichstag und unterstützt im selben Augenblick das zionistische Regime. Was kann dann das Krokodilstränen Pressen von Baerbock wert sein, wenn es für humanitäre Behandlung der Zivilisten in Gaza bittet? Baerbock, ein Leut, was sich selbst als Völkerrechtler bezeichnet, [ganz im Sinne](#) des Lehrstuhls an der Bonner Universität.

Versteht der Mensch nicht, dass das Auftreten von Baerbock zu nichts weiter dient, als das Morden von Palästinensern in ein „**rechtes**“ Licht zu setzen? Und was ist rechtsextrem? Ja klar, Faschismus, wie es Herr Lafontaine aufzeigt. Gegen Faschismus die Menschen auf die Straßen holen und dabei selbst faschistisch sein, ein Paradox, dass aber nicht [antagonistisch](#) (unlösbar) ist, sondern mit gesundem Menschenverstand in ziviler Art aufgelöst werden kann.

Wenn eine Regierung, wie die der Bewohner des Bundesgebietes, skrupellos mit Regierungen zusammenarbeitet, die alte faschistische Bandenführer verehren, stellt es doch nichts Anderes dar, dass auch die deutsche Regierung die Bandenführer mit ihren Verbrechen verehrt. Verbrechen, wie die Ermordung von zigtausenden Juden, Polen und Sowjetrussen, wobei meine Aufzählung hier schon wieder Unterschiede schafft, die zwischen Menschen nicht sein sollten.

Danke Herr Lafontaine, dass sie die viele tausend Jahre alte chinesische Kultur mit Konfuzius (551 bis 479 v. Chr.) in den Ring bringen. Das zeigt die hohe Kultur der Vernunft der chinesischen Philosophen auf. Sieht man das derzeit nicht in der BRiD/USK, dass ein Regieren nicht möglich ist, weil die Bewohner des Bundesgebietes kein Vertrauen mehr in die Regierung haben? Ein ständiger Ziehauf zwischen den Parteien und egal welche Partei an den Reglern sitzt, ist es letztendlich doch immer dasselbe und zwar nicht zum

Nutzen des deutschen Volkes, sondern zum Nutzen dessen Herrn, und das klar nach dem Subsidiaritätsprinzip aus dem Art. 23 n.F. GG, eine willkürliche Regel, da sie in das GG gepresst wurde, nachdem dieses bereits seit zwei Jahren ohne Rechtsgültigkeit war.

Keine Rechtsgültigkeit des GG seit dem 18.7.1990 und zwar offensichtlich aber vom Volk unbemerkt, weil man die Begleiterscheinungen der vermaledeiten Wende in Chaos untergehen ließ. So blieb es unbemerkt, dass es **keinen** verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes gab, mit dem es sich das Grundgesetz als Verfassung gegeben habe, obwohl dieser Kraftakt Eingang in die Präambel des GG von 1990 fand. Es ist offensichtlich, dass die deutsche Regierung Weisungsempfänger aus Washington DC ist, offensichtlich daraus, dass ein jeder frisch gekürte Kanzler entweder kurz vor der Kür oder kurz danach als erstes im Weißen Haus anzutreten hat. Das ist seit Adenauer über alle anderen Kanzler bis hin zum heutigen BOAZ der Fall, wobei der BOAZ wegen der derzeit schwierigen Lage schon des Öfteren im Weißen Haus anzutreten hatte. Wenn der deutsche Buchhandel seinen Friedenspreis an einen Vertreter der Kiewer Faschisten verleiht, dann ist doch das schon fast eine Art nachhaltiger Kultur, oder? Na ja, es hilft wirklich nicht zynisch zu werden, sondern nur Klarheit zu schaffen. So wurde doch der „Botschafter“ der terroristischen Verbrecher, die in Venezuela Menschen am lebendigen Leib auf offener Straße verbrannt haben, in der USK wohlwollend empfangen.

Wurde in Berlin Tiergarten nicht 2019 ein Georgier von einem Russen erschossen, dessen Asyl in der BRiD abgelehnt wurde, weil sein Herkunftsland als sicher eingestuft ist. Lebenslang hat der Russe von der BRiD Justiz im Namen des Volkes bekommen. Was war der Georgier? Aha, ein Kämpfer im Tschetschenienkrieg und das gegen Russland! Fast eine Stunde hat der RBB sich Zeit genommen, um darüber erschüttert und Krokodilstränen pressend zu berichten. Ist Mord und das in Selbstjustiz eine gerechte Handlung? **Mitnichten!** Aber die Russen haben ja in der Lösung des Falles nicht „hinreichend“ mitgearbeitet. Also doch Staatsterrorismus? 98 Menschen auf einmal, die höchste „Ernte“ dieses Mörders. Ach ja, ich vergaß, der Bericht des RBB lässt dazu ja hören, dass diese Aussage Verleumdung wäre.

Da kommt mir doch der Überblick zu Hilfe, der mich auf das Gespräch Putins mit Tucker Carlson zurückholt. Aus der Übersetzung dieses Gesprächs von rusland.news. Kann man folgend erfahren, was für einer dieser Georgier war. *„Ich will es nicht sagen, aber ich sage es trotzdem: Er hat unsere gefangenen Soldaten auf die Straße gelegt und ihnen dann ein Auto über den Kopf gefahren. Was ist das für ein Mann, und ist das ein Mann? Aber es war ein Patriot, der ihn in einer der europäischen Hauptstädte liquidiert hat. Ob er es aus eigenem Antrieb getan hat oder nicht, ist eine andere Frage.“*

Es ist also immer wichtig, an Nachrichten mit gesundem Menschenverstand heranzugehen. Und es ist richtig, wenn man nicht nur eine Seite, sondern auch die andere Seite hört, um sich eigenverantwortlich Gedanken machen zu können, um das Offensichtliche der Wahrheit zu erfahren, sich die Offensichtlichkeit nicht aufdiktieren zu lassen.

Dann aber nein Herr Lafontaine, das Vertrauen der Wähler in die staatlichen Institutionen wird nicht verspielt, denn der mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähige deutsche Staat hat keine Institutionen/Einrichtungen, es sind nun einmal nur Einrichtungen der Kolonialbehörde, die im Auftrag der US Imperialisten arbeiten.

Im Auftrag der US Imperialisten arbeitet auch das zionistische Regime Israels und das ohne Verfassung, obwohl diese in der [Resolution 181 von 1947](#) vorgeschrieben ist.

Hat nicht Herr Lafontaine von dem [homophoben Faschisten namens Smotrich](#) berichtet? Herr Lafontaine schöpft sein Wissen auch aus den Erfahrungen seiner aktiven politischen Arbeit. Auch ich habe meine Erfahrungen, zwar nicht in dem Maß wie Herr Lafontaine gemacht, aber ansonsten hole ich mir Informationen aus Büchern und Beiträgen, die im weltweiten Netz zu finden sind.

Ein Mensch aber, der das zionistische Regime von Geburt an erfahren hat, das ist schon etwas außerhalb meiner eigenen Erfahrung. Auf einen solchen Menschen bin ich bei einem [Gespräch](#) gestoßen, das der Neulandrebell Herr Tom Wellbrock mit dem Macher des Stichpunkt Magazins Herrn Thomas Stimmel [führte](#).

Herr Stimmel berichtet dort von einem [Gespräch, dass er mit Frau Iris Hefets](#) führte. Frau Hefets eine geborene Israelin, die den jüdischen Glauben führt, also tatsächlich eine Jüdin ist.

Man höre sich das [Gespräch](#) und vor allem die Aussagen von Frau Hefets unbedingt an, um zu erfahren, was eine ehrlich und aufrichtig gläubige Jüdin, die noch ein eigenständiges Denken in Selbstverantwortung hat, über ihr Leben und dem Zionismus zu sagen hat. Das Land, so hat sie gelehrt bekommen, wurde dem jüdischen Volk versprochen. Es gäbe da keine Palästinenser, sondern nur Araber, die das Land bewachen, bis die Juden soweit wären, in das Land zu kommen. Das berechtigte ein Volk ohne Land auf dem Land ohne Volk zu siedeln.

In die Geschichte zurückgeschaut. Erster Grunderwerb auf diesem Land geschah durch [Edmond Rothschild im Jahr 1882](#).

Juden, so hat sie gelernt, haben mehr Rechte als andere Bewohner des Landes und nicht genug, sondern auch unter den Juden selbst gibt es den Unterschied zwischen den sog. weißen und schwarzen Juden. Weiße Juden nach Frau Hefets sind die Ashkenasen, die schwarzen die Sepharden. Es ist also durch die Ashkenasen der Rassismus aufgebaut um über die schwarzen Juden zu herrschen und sondergleichen über evtl. Nichtjuden, die sich noch getrauen im Land Israel zu leben. Ashkenasen aus Osteuropa stammend sind die Nachfahren des sog. [13. Stammes](#), über die Arthur Koestler sein gleichnamiges Buch verfasst hat. Daraus erfährt man, dass diese dem 13. Stamm Angehörigen keine Nachfahren jener Juden aus dem „Heiligen“ (unverletzlichen) Land sind, sondern aus dem Turkvolk der Khasaren stammen, die im 7. Jahrhundert aufgrund eines Entschlusses ihres Khans/Führers den jüdischen Glauben annahmen. Nach nicht einmal einem anderthalb Jahrtausend erdreisten sich diese das Non plus Ultra dieser Welt zu sein, die selbsternannten Herren dieser Welt.

Die Familie Rothschild, die diesen Namen aufgrund der Beschilderung ihres Hauses im Frankfurter Ghetto übernahm, führten vorher den Namen Amschel und dessen Vorfahre wiederum Elchanan. Bedarf es einer Ahnenforschung dieser aus dem normalen deutschen Leben ausgesperrten Menschen? Es war mit Sicherheit eine Überhebung der Herrschenden jüdisch gläubige Menschen aus dem normalen Leben auszusperren, auch wenn sie Nachfahren des 13. Stammes waren, da man mit den sephardischen Juden nicht anders verfuhr. Was aber nicht hinzunehmen ist, dass jene Nachfahren der Ashkenasen sich als Herren der Welt aufschwingen und diese mit List und Tücke über die Macht des Geldes, was sie sich erobert haben, beherrschen.

Es ist nicht hinzunehmen, dass die, die großes Leid durch die Hitlerfaschisten hinnehmen mussten, eben solches Leid auf die Palästinenser übertragen.

Meine ppC sagt, das ist gleich den Kindern, die in ihrer Jugend Gewalt hinnehmen mussten, diese Gewalt im Erwachsenenalter wieder an die nächste Generation weitergeben.

Wie hat man ein nicht von Juden besiedeltes Land inzwischen mit den heutigen jüdischen Menschen besiedelt? In einer [Prognose von 2013](#), dass es einen Gleichstand von Juden und Palästinensern geben werde und das im eigentlichen Palästina, also auch dem Land, das nach der UN Resolution 181 ein palästinensischer Staat sein sollte. Inzwischen wird mit militärischer Gewalt versucht, den Gaza Streifen von Palästinensern zu „befreien“. Ostjerusalem, das eigentlich palästinensische Hauptstadt sein sollte, ist mit Militärgesetz, das [Grundgesetz](#) genannt wird, bereits voll durch das zionistische Regime (ZR) geraubt/annektiert.

Das Westjordanland ist besetzt und wird mit immer mehr extrem [militanten](#)/aggressiven Zionisten besiedelt. Ja Zionisten und nicht Juden, denn die Handlungsweise der Zionisten hat rein gar nichts mit ehrlich und aufrichtigem Judentum zu tun. Die Zionisten nutzen den jüdischen Glauben einzig nur, um sich zu tarnen wie der Wolf mit dem Schafspelz.

Wenn Frau Hefets davon berichtet, wie man irakische Juden dazu brachte, ihre Heimat zu verlassen und nach Palästina umzusiedeln, dann lässt sich erkennen, dass schon die Pogrome im russischen Zarenreich des späten 19. Jahrhunderts dazu dienten, Juden nach Palästina zu leiten; dass die hitlerischen Verbrechen gegen die Juden ebensolches erbringen sollte und dass alle nach 1945 geschehenen Attentate auf jüdisches Leben ebensolchen Hintergrund hatten.

Mein Überblick bringt mich dabei wieder auf die [Rede des Rabiat Zionisten Rabonovic](#), die er 1952 in der ungarischen Hauptstadt hielt. Ich meine hier folgenden Auszug: *„Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Losungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist“.*

„**Einige der Unseren**“ nach Holocaustschrift sind das 6 Millionen. Das alte jüdische Sprichwort „In der Erinnerung liegt die Vergebung.“, von mir erweitert auf „wenn denn in der Erinnerung Wahrheit liegt“. Wahrheit, die es zu finden gibt, wenn die Völker der Welt die volle Macht in die Hände genommen haben, auf, dass die Wahrheit nicht mehr durch die Macht des Geldes verfälscht werden kann.

Frau Hefets berichtet, dass sie aufgrund ihres osteuropäischen/russischen Vorfahren dessen Namen sie trägt, keinerlei Schwierigkeiten beim Zugang zu Universitäten hatte.

Sie wurde aufgrund dessen zum Offizier in der israelischen Armee. Dort hat sie die ersten Brüche in ihrer anerzogenen zionistischen Meinung bekommen. Eine ebenfalls Armeeingehörige klärte sie auf, dass die Araber das Land nicht für die Juden bewachten, sondern, dass die Palästinenser vertrieben wurden. Ich kann mir den Schock vorstellen, den Frau Hefets davontrug; ein Schock ähnlich wie ich ihn hatte, als ich merkte, dass ich meine „Eins“ in Geschichte des Abschlusszeugnisses der 10. Klasse vergessen kann und mein geschichtliches Wissen grundhaft erneuern musste.

Deswegen meine Bezeichnung von Frau Hefets als Mensch, der eigenverantwortlich und selbstbewusst denken kann und aus diesem Denken heraus handelt. Eine wahrhafte Bereicherung der menschlichen Gesellschaft, aber nicht der bundesdeutschen Gesellschaft der USK. Denn in dieser Gesellschaft bedroht man Frau Hefets mit einer

Klage wegen Volksverhetzung. So sind also ehrlich und aufrichtige Juden mit ihrer Meinung der brüderlichen Verwaltung ausgeliefert, solange der deutsche Staat nicht mit einer vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung wieder handlungsfähig gemacht wird. Es werden „**einige der Unseren**“ geopfert werden, wie es der Rabiat Zionist Rabonovic erwähnte.

Hilft dabei der Zentralrat der Juden? Nein Frau Hefets, der Zentralrat wird nicht vom deutschen Staat finanziert, sondern von der USK Verwaltung, denn der deutsche Staat ist handlungsunfähig.

Das würde ich dieser Jüdin gern persönlich sagen und auch wegen des Antisemitismus würde ich sehr gern mit ihr reden, denn diesen Begriff haben die Zionisten um 1880 erfunden, um ihre Gegner zu verunglimpfen. Ein Semit mit dem Blick in die Schrift gerichtet, ist ein [Nachfahre von Sem](#), dem Sohn Noahs. In die heutige Zeit geholt, sind also nicht die aus Ägypten Ausgezogenen, sondern die Nachfahren der Söhne von Noah, insbesondere Sem, Semiten, denn weiter bei Moses ist zu lesen. „*Wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, darenin du kommen wirst, es einzunehmen, und ausgerottet viele Völker vor dir her, die Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, sieben Völker, die größer und stärker sind denn du, [\(5. Mose 31.3\)](#)² und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir dahingibt, daß du sie schlägst, so sollt ihr sie verbannen, daß du keinen Bund mit ihnen machest noch ihnen Gunst erzeigest.*“

Damit dürfte klar sein, dass Kurden, Jesiden, Palästinenser und die vielen anderen Semiten sind und damit der Begriff Antisemit in Bezug auf die Juden reiner Unsinn ist.

Inzwischen ist am [16.03.24 das zweite Gespräch](#) Herrn Stimmels mit Frau Hefets erschienen. Was ist mit Herrn Stimmel? Blas und sprachlos und immer wieder fragt er bei Frau Hefets nach, was denn mit dem terroristischen Angriff der Hamas am 7.10.2023 gewesen wäre.

Frau Hefets bleibt aber dabei, dass die Besatzung und die damit in Verbindung stehende Vertreibung der Palästinenser durch die zionistischen Kräfte stattfand.

Ich habe dabei stets Stefane Hessel mit seiner Aussage aus der Schrift „[Empört Euch](#)“ in den Ring geholt: „*Mit Sicherheit*

ist der Terrorismus inakzeptabel, aber man muss unter Berücksichtigung der weit überlegenen militärischen Mittel der Gegenseite bedenken, dass die Reaktion der Bevölkerung nicht gewaltfrei sein kann.

Nutzt es der Hamas Raketen auf die Stadt Sdérot abzuschiessen? Die Antwort ist „Nein“. Es dient nicht der Sache, aber man kann diese Geste als Verzweiflungsakt der Gaza-Bewohner verstehen. In der Aussage „Verzweiflungsakt“ muss man die Gewalt als eine bedauerliche Folge von Zuständen sehen, die für die Menschen die darunter leiden inakzeptabel sind. Man kann also sagen, dass Terrorismus eine Form von Verzweiflung ist. Und dass diese Verzweiflung eine negative Ausdrucksform ist. Man sollte nicht verzweifeln, sondern hoffen. Die Verzweiflung ist das Versagen der Hoffnung. Sie ist verständlich, ich möchte fast sagen, sie ist natürlich, und trotzdem darf sie nicht akzeptiert werden. Denn sie erlaubt keine Ergebnisse, die vielleicht Hoffnung erzeugen können.

Wir müssen lernen, den Weg der Gewaltlosigkeit zu gehen“

Man beachte hier besonders, dass die Reaktion der Palästinenser auf die Übergriffe der Zionisten nicht gewaltlos sein kann und dass die Gewalt der Palästinenser auf Verzweiflung geschieht. Aus Verzweiflung, weil sie keine Hilfe von der restlichen, insbesondere der deutschen, Weltbevölkerung bekommen, im Gegenteil es die Deutschen zulassen, dass die Verwaltung der UNSK im Auftrag des UNSI dem zionistischen Regime der Deutschen Verstand und Vernunft auslieferten und den Krieg gegen die Palästinenser finanziell und materiell unterstützt. Inzwischen, weil ich nicht unfähig bin mich anzupassen, habe ich die Aussage Stefane Hessels zwar nicht verworfen, aber mit der Aussage von Frau Caitlin Johnstone aus ihrem [Kommentar vom 31.1.2024](#) verstärkt und erweitert: *„Menschen, die im Nahen Osten leben, haben weitaus mehr Legitimität, im Widerstand gegen einen von den USA unterstützten Völkermord und gegen US-Truppen zu bekämpfen, als die US-Truppen legitimiert wären, sich überhaupt im Nahen Osten aufzuhalten.“*

Menschen, die nicht in Westasien (Naher Osten) leben, haben die **Pflicht** Menschen zu unterstützen, die mit Unvernunft geschlagener Gewalt angegriffen werden, zu unterstützen. Das sagt die Charta der Vereinten Nationen im Art. 2 Abs. 4 Gewaltverbot, die oberste Verfassung der Weltengemeinschaft. Und wieder von den Deutschen keine Unterstützung gegen ungebremschte Gewalt, wofür sie inzwischen von Nicaragua vor dem IGH wegen Beihilfe zum Völkermord angezeigt wurden und die Verhandlung darüber [Anfang April 2024](#) stattfindet.

Nun habe ich noch eine andere Erklärung, um den Widerstand der Hamas zu verstehen. Der Rechtsberater des Außenministeriums der VR China hat in bezug der Strafanzeige Südafrikas gegen Israel wegen Völkermord folgend ausgesagt: *„dass das palästinensische Volk "im Streben nach dem Recht auf Selbstbestimmung" das Recht habe, "Gewalt anzuwenden, um sich ausländischer Unterdrückung zu widersetzen und die Errichtung des palästinensischen Staates zu vollenden".*

Das ist das Recht der Selbstverteidigung nach Art. 51 der UN Charta. Das Zitat stammt aus der *„Times of Israel“*. Gestoßen bin ich auf diese chinesische Meinung in einem [Artikel von Herrn Pepe Escobar](#), der über den Nationalkongress der VR China und deren Blick in die Zukunft berichtet. Es ist immer wieder zu erkennen, dass nur, wenn man sein eigenes Denken mit dem Denken anderer überprüft, man tatsächlich zur Wahrheit kommt um dann entsprechend handeln zu können.

Und selbst im Mainstream kann man erfahren, dass besonders im [Westjordanland](#) durch [die vom ZR Angesiedelten](#) brutaler Terrorismus gegen die Palästinenser geführt wird. Diese werden gemordet, aus ihren Häusern und Wohnungen vertrieben und wie es oben schon bei Herrn Lafontaine [zu lesen war](#), diese Menschen als Tiere bezeichnet werden. Dabei entwickelt das ZR bösartigen Kolonialismus, der eine Machtstellung vertritt, mit der ihm vermeintlich nichts passieren kann in seinem Tun. Und ja, wenn man richtig hinschaut, ist das seitens der US Regierung ob Biden oder Blinken ein du-du-Fingerzeig, der Netanjahu und seinen Mördern nicht wirklich Einhalt gebietet, sondern vor der Weltgemeinschaft zeigen soll, dass man dem bösen Tun ja nicht nur zuschaut, sondern etwas dagegen macht.

Eines sagt Frau Hefets aber auch, dass die ehrlich und aufrichtigen Juden gegen den kolonialen Rassismus des ZR sind und selbst die sog. Siedlerelite, wie es Frau Hefets

ausdrückt, die neuen Ashkenasen, sind geteilt in der Meinung, den Palästinensern dieses Leid anzutun. Und dazu dient dann der Krieg, der jetzt in Gaza stattfindet. Krieg, der alles andere, jeden Meinungsunterschied in Israel unterdrücken soll, um das jetzige zionistische Regime (ZR) am Leben zu erhalten. Wenn Netanjahu seinen Regierungsposten verliert, droht im selbst in Israel [der Knast](#). Aber das ist nicht das wichtigste an dieser ganzen Sache, denn weiter hinter die Kulissen geschaut, steht die Macht des Geldes, die an den Strippen zieht, die Macht, die in den Händen der heimatlosen Zionisten liegt. Frau Hefets sagt klar, dass die oberste Verhütungsmaßnahme gegen die Gewalt Verhandlungen mit den Palästinensern wäre, mit dem Ziel einer Lösung. Eine Lösung, wie sie einst 1947 mit der Resolution 181 zu einer Zweistaatenlösung geführt hätte. Zwei Staaten, mit dem von den Völkern in Kraft gesetzten Verfassungen. Das hat aber das zionistische Regime verhindert, zum einen den Staat Palästina, zum anderen eine vom Volk verfasste und in Kraft gesetzte Verfassung für den Staat Israel.

Nochmal zurück zum [ersten Gespräch Herrn Stimmels mit Frau Hefets](#), dort sagt diese mutige Frau, dass der Zionismus von Anfang an eine protestantisch christliche Idee war. Es würde sich um eine Zurückbewegung zur Bibeltreue handeln. Wenn man aber von der Bibel, dem Alten Testament und vor allem dem Buch Moses zurückschaut, kann man erfahren, dass dessen Texte auch ähnlich in der Tora zu finden sind. Es ist also jüdischer Glaube, der von den Zionisten wie der Schafspelz vom Wolf genutzt wird, Glauben, den Schriftgelehrte den Menschen aufbanden, [Schriftgelehrte](#), denen schon Jesus [entgegentrat](#): *„Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite, nämlich das Recht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen. Ihr blinden Führer, die ihr Mücken aussieht, aber Kamele verschluckt!“*

Wenn dann von Christen die Rede ist, die diesen zionistischen Glauben, der nicht säkular sondern eher sektenmäßig gepredigt wird, als Idee verfolgen, dann spricht es doch dafür, dass jene den reinen christlichen Glauben missbrauchen, um sich der Macht des Geldes zu verdingen. Wie erfrischend ist es für mich immer wieder, in die [Essener Friedensevangelien](#) zu schauen, die Jesus folgend verlauten lassen: *„Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“*

Das Leben ist das Gesetz, das Gesetz, das die Menschen miteinander beschließen, also Verfassungen, die durch die Mehrheit der Völker, hier des palästinensischen, des israelischen aber auch des deutschen beschlossen werden. Und keines dieser Völker, nein auch das deutsche nicht, hat jemals einen solchen Gesellschaftsvertrag durch einen verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben.

Herr Lafontaine und Frau Hefets, zwei Stimmen aus der BRiD/USK, denen ich nun zwei Stimmen aus der Russischen Föderation entgegenstellen möchte.

Zum einen die Stimme des russischen Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin und zum anderen die Stimme von Herrn Dmitri Anatoljewitsch Medwedew, einstiger Ministerpräsident der Russischen Föderation, später russischer Präsident und inzwischen stellvertretender Vorsitzender des russischen Sicherheitsrates.

Schauen wir in die Rede an die Nation von Putin vom 29.02.2024, die man bei der durchaus kritisch zur russischen Regierung stehenden Netzpresse [russland.news](#) [finden kann](#).

Was ich am allerwichtigsten finde Putins Worte *„...unsere Zuversicht, dass wir alles*

überwinden werden, dass wir alles gemeinsam schaffen können.“

Dabei meint er mit **wir** nicht nur sich selbst und die Seinen, sondern das gesamte russische Volk, was mir bei den „wir“ der brüderlichen Führer völlig entgeht. Das politische System Russlands in eine Säule der Souveränität/Selbstbestimmung des Staates, das politische System einer Volksherrschaft bedeutet, dass die Meinung des einzelnen Menschen mit der Meinung der anderen Menschen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner gehoben wird. Die Grundlage dazu, der Gesellschaftsvertrag, der von allen Menschen des Staates/den Staatsangehörigen des Staatsvolkes, per verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben wird. Das geschah durch das russische Volk im Jahr [1993](#). Da aber eine jede Generation bei der Verfassung Mitspracherecht haben muss, wurde die russische Verfassung im Jahr 2020 mit einer Volksabstimmung erneuert.

Das gibt es in der BRiD/USK nicht, denn das Grundgesetz enthält von Anfang an keinerlei Bestimmung, dass bundesweit ein [Volksentscheid abgehalten](#) werden [kann/darf](#). Dadurch ist ein verfassungsgebender Kraftakt, der 1990 in der Präambel des GG steht, [nicht möglich gewesen](#).

Putin weist darauf hin, dass zu Beginn seiner ersten Amtszeit als Präsident im Jahr 2000 42 Millionen Menschen in der Russischen Föderation unter der Armutsgrenze gelebt haben.

Diese Zahl hat sich dramatisch geändert und Ende 2023, also im Laufe einer Generation, lebten nur noch 13 Millionen Menschen unter der Armutsgrenze in der RF, 30 Millionen weniger. Und in der BRiD werden es [Jahr](#) für [Jahr mehr](#), die im Irrglauben voller Angst in die Armut rutschen. Die Armut des Jahres 2000 stammt aber nicht aus der Sowjetunion, wo man durchaus nicht allzu üppig lebte. Die eigentliche Armut stammt aus den 1990er Jahren, als die heimatlosen Zionisten ihre Krallen in das Mütterchen Russland geschlagen hatten. Eine Zeit, von der man im Westen sehr wenig erfuhr. Nur wenn man Interesse daran hatte, konnte man aus den Berichten über die „erfolgreichen“ Oligarchen im Hintergrund das eine oder andere entdecken. Wenn man es aber darauf angelegt hatte, konnte man aber auch erfahren, dass die Helden, die einst gegen den Faschismus gesiegt hatten, in ihrem Alter an den Straßenrändern saßen und betteln mussten, um zu überleben. Dabei bekamen sie von vielen als Held der Sowjetunion ausgezeichneten Menschen „Unterstützung“. Es ist Herrn Röper vom „Anti Spiegel“ wieder einmal zu verdanken, dass er in diesem Zuge eine ganze Artikelserie der staatlichen russischen Nachrichten übersetzt hat, in der man erfahren kann, wenn man denn das Offensichtliche bemerken will, was in den 1990er Jahren geschah und wie es danach von Putin zusammen mit dem russischen Volk erfolgreich bekämpft und bereinigt wurde. ([1](#); [2](#); [3](#); [4](#); [5](#); [6](#); [7](#); [8](#); [9](#); [10](#)).

Die selbstbewusste langfristige Entwicklung stellt Putin und die Seinen auf die Menschen in den einzelnen Regionen. Es wird in den Regionen darauf geachtet, dass möglichst alle Menschen ihre Meinung in die Lösung der Probleme einbringen.

Was steht in der BRiD entgegen? Das Subsidiaritätsprinzip des Art. 23 n. F. GG.

Das Problem, dass die Menschen von der Vasallenregierung im Auftrag der Herren des deutschen Volkes aufgehalst bekommen.

Und noch einen Punkt möchte ich herausheben. Putin sagt an, dass die nuklearen

Streitkräfte in voller Einsatzbereitschaft stehen, wobei Russland, so wird der Staat von seinen Menschen inzwischen wieder liebevoll genannt, bereit ist, mit den Vereinigten Staaten von Amerika ins Gespräch zu treten, um einen Einsatz die Erde zerstörenden Waffen zu verhindern. Das aber blockiert der USI und hält dabei seine Vasallen, die er sich in die Nato geholt hat, zu seiner Verteidigung bereit. Verteidigung zu Tun und zu Lassen was er will, der USI.

Schauen wir doch einmal dazu, was Herr Medwedew in einem Gespräch mit den russischen Medien u. a. Ria Novosti, gesagt hat.

Die Übersetzung dazu findet man ein weiteres Mal dankbarer Weise bei Herrn Thomas Röper, dem Betreiber des „[Anti-Spiegel](#)“

Das Gespräch steht unter dem Thema der Verhütung eines nuklearen Konflikts.

Herr Medwedew sagt, dass die Geschichte zyklisch ist und es notwendig ist, dass man sich früher oder später versöhnen müsste, was eine Einigung einschließt. Es wird sehr schwer sein, den Geldmächtigen beizubringen, dass sie ihre Macht an die Völker abzugeben haben, was man derzeit in Palästina besonders deutlich erkennen kann. Dass diese Macht aber inzwischen gegen Russland ziemlich blass geworden ist, kann man im russischen Grenzland erkennen, wo die Vasallen der Nato mit immer stärkeren Mitteln eingreifen wollen, die selbsternannten Herren der Welt aber bereits erkannt haben, dass ein stärkeres Eingreifen entsprechende Antwort aus Russland nachsichzieht. Entsprechende Antwort, die diesen Herren durch die Überlegenheit der russischen Waffen das Leben schwermachen wird. Deshalb hat Leut Kissinger in seinem letzten Lebensjahr dem hundertsten, ständig und immer wieder darauf verwiesen, dass man den entstandenen Gebietsstand im russischen Grenzland vorerst annehmen solle, um die Kriegshandlungen einstellen zu können. Ein feinsinniger Zug darauf, in dem von den Mächtigen erkannt wurde, dass es derzeit keine Möglichkeit gibt, die Russische Föderation in die Knie zu zwingen und deshalb das noch [Habhafte](#) zu erhalten, um nicht alles zu verlieren. Zu erhalten bis man wieder Stärke gewonnen hat, um die Russen zu vernichten. Genau dasselbe Schema, wie man es nach 1945 gehalten hat, um den kalten Krieg zu gewinnen, genau dasselbe Schema, wie man es mit den Minsker Verhandlungen gehalten, um Kiew aufrüsten zu können, genau dasselbe Schema, wie man einst mit den Indigenen Nordamerikas verfuhr, mit denen man einen Friedensvertrag geschlossen hat, um nach der Truppenstärkung den Vertrag zu brechen und die Indigenen weiter zu vertreiben und zu morden und jedem neuen Friedensvertrag ein gleicher Vertragsbruch folgte, eben das Schema, was man seit 1947 in Palästina verfolgen kann.

Herr Medwedew meint weiter, dass die Russen schon früher alle Fragen des Westens härter beantworten hätten müssen. Ich glaube, er meint hier hauptsächlich das Jahr 2022, als man mit Kiew in Istanbul verhandelte und zu [spruchreifen Abschlüssen](#) kam, die dann sogar noch unterschrieben wurden. Und was war geschehen? Der einstige britische Premier [Johnson](#) kam nach Kiew und meinte, es gäbe keine Abschlüsse zur Kriegseinstellung, sondern Russland müsste niedrigerungen werden. Mit den Abschlüssen hatten sich aber die Russen in ihrer Gutmütigkeit bereits aus Kiew und anderen Gebieten zurückgezogen und bekamen in Folge den Tritt in den Hintern für ihre Gutmütigkeit, in dem die Kiewer Faschisten in die Gebiete einrückten, dem allgemeinen Westen (den Menschen) erklärt, sie hätten die Gebiete befreit, dabei aber Massaker an Russen und deren Freunden angerichtet haben. Deswegen kann ich hier Herrn Medwedew verstehen, dass man härter darauf bestehen hätte müssen, die Abschlüsse einzuhalten und jegliche weitere kriegerische Betätigung zu unterlassen. Aber so kam es

zu den Stellungskämpfen, die den ukrainischen Menschen großes Leid und Verlust brachten, einzig aus dem Grund heraus, dass die Kriegstreiber des Westens vermeinten, die Russen in die Kiste stecken zu können. Deswegen hat Herr Medwedew eine klare Forderung. Jene der Kriegstreiber, die wieder Beziehungen zu Russland aufbauen wollen, müssen dies in [unverhohlener](#) Art tun.

Die Sicherheit der Kriegstreiber samt ihren Medien, die in Arroganz/Hochmut ausartete, hat verneinen lassen, dass Russland nicht mehr genug Kraft hätte, dem Westen zu widerstehen. Die Hauptstrategen, wie Leut Kissinger als Sprecher der heimatlosen Zionisten wissen aber um die Stärke Russlands. Die Stärke der seegestützten Bulawa, der landgestützten Topol und der luftgestützten Hyperschallraketen mit ihren zigfachen Sprengköpfen, die einen jeden Ort der westlichen Hemisphäre zu Staub verwandeln können, schlimmer als es der USI in Hiroshima und Nagasaki tat. Man lebt also als selbsternannter Herr der Welt nicht mehr ungefährdet auf einer Insel, die hochgerüstet nicht mehr angreifbar ist. Nun gut, Leut Kissinger ist auf dem Weg durch Dantes Inferno.

Der guade olde Franz als weißer Papst hat nun Kissingers Rede aufgenommen und zur Verhandlungen mit Waffenruhe aufgerufen. Ein weißes [Fahnschwinger](#). Schon ein [rotes Tuch](#) vor den Augen der faschistischen SS. So hat man den Aufschrei der bridlerischen [Kriegstreiber](#) von Black Rock Merz, Cum Ex Scholz, Taurus Strack-Zimmermann bis Goldman Sachs Weidel vernehmen können, denn wenn es tatsächlich zur Waffenruhe und evtl. zum Ende des Krieges kommt, könnte es sein, dass diese Herrschaften von einem wiedererwachten deutschen Volk eine Verfassung [vorgesetzt bekommen](#) und mit dieser vernunftbegrenzten Gewalt zur Rechenschaft gezogen werden. Dabei hätten sie den Kollaborateurschutz des USI verloren, der derzeit nach wie vor über den Art. 8 des Überleitungsvertrages aufgrund des Übereinkommen zur „Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“ besteht.

Herr Medwedew wird gefragt, wie weit man denn seitens der Russen im Konflikt im russischen Grenzland gehen müsse. Medwedews Antwort klar und deutlich, bis zur Wahrung der Interessen des russischen Volkes. Dazu gehört ein Verteidigungsgürtel, der vor Übergriffen jeglicher Art auf Russland schützt. Er weiß nicht, wo die russischen Streitkräfte anhalten werden, ob sie bis Kiew gehen sollten. Ich bin Meinung, dass man bis Kiew gehen muss, um den Verteidigungsgürtel an der Westgrenze Russlands, sprich [Curzon Linie](#) aufbauen zu können. Nach Kiew und dann alle Menschen, die im russischen Grenzland leben, entscheiden zu lassen, wie denn die Mehrheit dieser Menschen weiterleben will.

Und jawohl, genau das letztere, die Bestimmung des Willens der Menschen ist der politische Prozess, der auf Grundlage des Völkerrechts vonnöten ist, was Herr Medwedew deutlich aussagt.

Dann kommt es zu den Gebietsansprüchen der Ungarn, der Rumänen und der Polen.

Gehen wir zurück zu Putin, der dazu in den verschiedenen Reden dazu ausführte, dabei aber nicht auf die Curzon Linie zu sprechen kam. Er sprach aber davon, dass den Ungarn und den Rumänen durch Stalin nach dem 2. Weltkrieg Gebiete abgeknapst wurden, um sie der Ukrainischen SSR anzuheften. Die Polen jedoch, so meine ich, haben keinerlei Anspruch auf Gebiete östlich der Curzon Linie, denn diese Linie wurde 1919 durch die Siegermächte des WK1 während der Versailler Verhandlungen festgelegt und Stalin hat nur die Gebiete, die die Pilsudski Polen danach unter Mithilfe von Frankreich und Großbritannien in den [sowjetisch polnischen Kriegen](#) eroberten, zurückgeholt. Den Rumänen und Ungarn jedoch hat Stalin die Gebiete erst nach dem WK2 abgenommen

und dies bis jetzt mit noch keinem Vertrag festgelegt, so dass es durchaus dazu kommen kann, dass die Bevölkerung dieser abgenommenen Gebiete sich dafür entscheiden könnten, zurück nach Ungarn und Rumänien zu wollen. Es fragt sich dabei nur, ob sie das wirklich wollen, in einem Ungarn der Nato und des neuen Reichs, in einem Rumänien, wo inzwischen der [größte Nato Stützpunkt](#), größer als Ramstein, errichtet wird.

Im Weiteren kommen die Fragensteller und Medwedew auf die grundhafte Tatsache, dass der Sport international zur Verbindung unter den Menschen verhelfen sollte. Genau dazu soll das Olympische Fest verhelfen, das aber in diesem Jahr die Russen unter ihrer Staatsflagge ausschließt. Es ist ein weiteres Mal zu ersehen, dass seitens des Westens die Sportspiele für Machtinteressen missbraucht werden.

Haben die Russen schon einmal Olympische Spiele boykottiert? Ja wohl doch als Retourkutsche 1984 in Los Angeles, weil der Westen die Spiele von 1980 in Moskau wegen Afghanistan boykottiert hat. Was den Westen aber nicht gestört hat, später ohne jeglichen wirklichen Grund Afghanistan so zu zerstören, dass in diesem Land ständig [Hunger](#) und [Not](#) herrschen, weil es vom USI geschaffenen Taliban regiert wird.

Und immer wieder ist es der Westen, der die Russen aus dem internationalen Sport ausschließt, damit die Russen nicht ihren Friedenswillen in die Welt tragen können. Und ja, die Russen und ihr geliebtes Rudern bringt Medwedew zur Sprache. Haben die Russen jemals große internationale Erfolge im Rudersport eingefahren? Ich glaube, dass Medwedew hier auf die Ruderer, die Väter des russischen Volkes verweist. Die Ruderer, die aus dem Norden über die Flüsse kamen und sich mit den Slawen vereinten und sich die heutigen Russen sich aus vielen verschiedenen Völkern gebildet haben und all diese Völker, wie es Putin sagt, zu den Wir gehören.

Wenn man das Gespräch mit Medwedew übersetzt beim „Antispiegel“ liest, kann man durchaus das eine oder andere Mal erschrecken, da sich Herr Medwedew teilweise ziemlich hart und undiplomatisch ausdrückt. Wenn man aber ständig und immer wieder in die Hand gebissen wird, die man zum Frieden reicht, ist diese harte Ausdrucksweise verständlich. Verständlich aber nicht für einen Vertreter des Volkes in hoher Stellung, vor allem außenpolitisch. Kann es daher sein, dass Herr Medwedew nicht mehr ganz so hoch im russischen Staat angesiedelt ist?

Aber schauen wir noch einmal zurück auf den russischen Präsidenten Putin. Dieser hat sich [2001 vor dem Bundestag klar ausgedrückt](#) und für eine friedliche Koexistenz (Zusammenleben) geworben. 2007 enttäuscht seine mit stehendem Applaus im Bundestag gehaltene Rede so vergällt bekommen zu haben, hat er auf [der Sicherheitskonferenz in München klar die Stellung](#) des russischen Staates aufgezeigt. Das hat die geeinten Vasallen des USI nicht gerührt und sie haben Schritt für Schritt weiter daran getan, das russische Land wieder in die Krallen des USI zu zwingen, was man dann ständig nach und nach im russischen Grenzland verfolgen konnte. Ja, es war offensichtlich, dass lange vor 2014 der USI daran gearbeitet hat, über Kiew die Russische Föderation wieder in sein Schneeballsystem des Profits zu bringen, nur haben das die Menschen im Westen nicht bemerkt oder bemerken wollen, weil ja alles „gut“ war und man billige Ware brauchte, damit man fleißig sparen konnte. Fleißig sparen, weil man offensichtlich aber unbemerkt abscheuliche Schulden an den USI abzudrücken hatte. Alles insgesamt ein Finanzsystem, das letztendlich Krieg braucht, um weiter bestehen zu können.

Ja, ich mit meinem rotzig querulanten Schneeballsystem des Profits, also hin zu einem Wissenschaftler und dass sogar aus den USA, der aufzeigt, warum es den derzeitigen Krieg im russischen Grenzland gibt. Herr Martin A. Armstrong hat auf seinem Blog [Armstrong Economics einen Artikel veröffentlicht](#), der es in sich hat. Es droht eine Finanzkrise, weitaus schlimmer als die des Jahres 2008 und alles nur, weil die Staaten der westlichen Hemisphäre nicht mehr in der Lage sind, neue Schulden aufzunehmen, um damit alte Schulden tilgen zu können. Nebenbei bleiben aber die fälligen Zinsen als Schuld. Diesen Artikel habe ich wieder ein weiteres Mal über RT gefunden, denn diese berichtet nach wahren journalistischen Maßstab die Wahrheit.

Schaut man allein auf die USA, die derzeit offiziell 34,47 Billionen \$ [Schulden](#) hat, kann man im Buch „Der Niedergang des Westens“ aus dem Jahr 2013 von Niall Ferguson hingegen lesen, dass die tatsächliche Schuld der Vereinigten Staaten damals schon 200 Billionen \$ betrug, ohne die Schuld der einzelnen Bundesstaaten und Kommunen, die noch einmal 38 Milliarden ausmachten. Schätzungsweise dürfte die heutige Schuld der Vereinigten Staaten weit über 300 Billionen \$ liegen. Dieser Staat ist also, wenn man diese Zahl als offensichtlich erkennt, seit Jahrzehnten bereits zahlungsunfähig, wird aber weiter aufrechterhalten, um als Hauptstützpunkt der heimatlosen Zionisten dienen zu können.

Deswegen noch einmal zurück zu [Putin und seinem Gespräch mit dem Journalisten Kiselew](#), das am 14.3.2024 ebenfalls wieder auf der Seite [russland.news](#) veröffentlicht wurde.

Dort gibt Putin klar bekannt, dass seine Rede vor der Nation von einem ganzen Stab ausgearbeitet wurde. Wie anders soll es auch sein, ein Staatspräsident ist verantwortlich für den Überblick, für den all die anderen Verwaltungen im Einzelnen zuständig sind. Diese haben dem Präsidenten zuzuarbeiten und er ist letztendlich dem russischen Volk rechenschaftspflichtig über die Erfüllung der angedachten Vorhaben. Dafür wurde dieser Präsident jetzt erst wieder vom Volk mit über 87% Zustimmung bei über 74% Wahlbeteiligung in seiner Stellung bestätigt.

Ein Staatspräsident vom Volk gewählt? Das gibt es in der BRiD/USK nicht, da gibt es noch nicht mal einen Staatspräsidenten, einzig einen Bundespräsidenten a la Grüßaugust und der wird dem Volk auch nur durch eine ausgesuchte [Wahlversammlung](#) vorgesetzt. Es sind also gerade nicht mal 0,002% der Bevölkerung, die als Bundesbürger bezeichnet werden an dieser Wahl beteiligt gewesen.

Jetzt wird im gesamten Westen die russische Präsidentschaftswahl als null und nichtig erklärt, weil das russische Volk durch den Diktator Putin unterdrückt würde. Kann man aus den von mir gerade angegebenen Zahlen erkennen, welches Volk aufdiktiert bekommt, von wem es regiert wird und welches Volk frei wählen konnte. Nun gut 74% Wahlbeteiligung, da fehlen ja, sagen wir 25 %. Nehmen wir also von 88 % Zustimmung für Putin noch 25% weg, dann hat Putin immer noch 63% Zustimmung des gesamten russischen Volkes.

Dabei ist der deutsche Grüßaugust in seiner schwarz rot goldenen Livree noch nicht einmal von den 0,002% gewählt worden, sondern davon auch noch nicht mal ca. 70%. Letztendlich haben 1045 ausgesuchte Hanseln, eine Randgruppe, der die [wichtigen Männer](#) gegenüber anderen Randgruppen sehr wohl gerecht werden, diesen Grüßaugust den Bewohnern des Bundesgebietes auf den Buckel geschnallt.

Zurück zum Gespräch des Journalisten Kiselew mit Putin.

Es geht in der Hauptsache um Erklärungen der großen Aufgaben, die Putin in seiner

Ansprache an die Nation vorgegeben hat. Alles Dinge, die den Bewohnern des Bundesgebietes abgehen. Ein weiterer Ausbau von sozialen Absicherungen, ein weiterer Ausbau der Bildung der russischen Jugend, um sie für die Zukunft stark zu machen. All das aber auch die Verteidigung des russischen Volkes muss finanziert werden und dass trotz der Sanktionen des Westens, die Russland wieder in die Knie zwingen sollten, aber ganz und gar das Gegenteil erreicht haben. Russland ist wieder zur Selbstversorgung übergegangen, kann aus dieser Selbstversorgung [noch an andere abgeben](#), hat dadurch ein Wirtschaftswachstum und wachsende finanzielle Einnahmen, die dafür sorgen, dass die Menschen tatsächlich mehr netto in ihren Geldbeuteln haben und somit der Wohlstand des russischen Volkes ansteigt.

Ganz das Gegenteil im Westen, insbesondere in der BRiD/USK.

Dort bekommen die Menschen Tag für Tag, Wochen für Woche andere Nachrichten über [angebliches Wachstum](#) der Wirtschaft, das letztendlich nichts weiter als Rückgang ist und damit das Einkommen der Menschen sinkt.

Ach was sage ich rotziger Querulant, gibt es doch schon ab Juli wieder mehr Rente. Ja na klar, ohne die tatsächliche Inflation zu beachten, ohne die ständigen Abgaben/Schutzgelder, mit denen inzwischen auch die Rentner belastet werden, einzurechnen, denn das gibt dann tatsächlich ein Minus im Geldbeutel.

Ganz im Gegenteil in Russland. Da füllt sich der Geldbeutel vom äußersten Westen bis in den äußersten Osten, vom Süden bis in den Norden, und alles, weil die Finanzen nicht wie in der BRiD/USK aus der Glaskugel gelesen werden, sondern weil man sie knallhart analysiert.

Putin zeigt aber auch auf, dass es auch in Russland noch Schwierigkeiten gibt wegen Unlauterkeit, Unfähigkeit und Korruption. Aber daran wird ebenso hart gearbeitet, denn ohne solche Missstände geht es dem Volk noch besser.

Und was ist in der USK? Allein im Bundestag sitzen [doppelt so viel als unmittelbar dahin gehörten](#) und dazu noch im Reichstag der *dem Volke* gewidmet ist. Und was sitzt in diesem Bundestag? Oftmals nur Schul- und Studienabbrecher oder eben welche, die zielgerichtet auf das Vasallentum ausgebildet wurden.

Nun gut, es gibt auch noch einige, die in ihrer Arbeit vor dem Hocken im Bundestag sehr gute Leistungen erbracht haben und wegen dieser Vorbildwirkung von den Menschen gewählt wurden. Was aber können diese Menschen in diesem politischen System bewirken? Ein System, in dem sie selbst untergehen und es offensichtlich nicht verstehen. Damit werden sie genauso zermürbt, wie jeder andere, sind dadurch überlastet und kommen nicht mehr zum selbstbewussten eigenverantwortlichen denken, sondern passen sich an und übernehmen das aufdiktierte, was aber dem Volk nicht dient.

Chaos, Überlastung, Zermürbung, das ist der Trick der selbsternannten Herren der Welt, der seit dem Beginn ihrer Macht genutzt wird, um die Völker der Welt zu unterwerfen.

Das war auch mit der Sowjetunion der Fall, was aber von den heutigen russischen Führern klar erkannt wird und dagegen gesteuert. Leider ist es auch bei der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition noch nicht soweit vorgedrungen, dass man nicht Tag für Tag den neuen [Kapriolen](#) der Herren des deutschen Volkes hinterher jagt, sondern tiefgründig nachforschen, woran das Übel eigentlich liegt, um es dann an der Wurzel packen zu können.

Riesige Mengen Geld ist der russische Staat in der Lage auszugeben, weil er klar seine

künftigen Einnahmen berechnen kann, ganz im Gegensatz zur BRiD/USK, wo immer mehr Firmen schließen oder davonziehen, weil wo anders die Bedingungen zum Produzieren besser sind.

In Russland wächst die Produktion, wie oben schon aufgezeigt durch die steigende Selbstversorgung. So greift ein Zahn in den anderen des Getriebes, um entweder wie in Russland nach vorn zu kommen, oder aber wie in der USK rückwärts auf den Abgrund zu.

Dabei sind Wanderarbeiter ein großes Problem. Wanderarbeiter, die in der VR China die Armutfrage angetrieben haben, was in der Russischen Föderation genauso wenig anders ist wie in der BRiD/USK. Während man aber das Problem in China mit großem Elan löst, in Russland das Thema genauso angeht, bleiben die Wanderarbeiter in der BRiD/USK ein Thema. Besonders sind jene Arbeiter betroffen, die als nicht NR/EU-Ländern über Firmen, die z. B. in Polen sitzen, in die BRiD/USK geleitet werden. Ein Großteil derer [mischt](#) mit [Billiglöhnen](#) den Fernverkehr auf der Straße auf. Ein anderer großer Teil wird für die [Betreibung](#) von zentralisierten Schlachthöfen gebraucht, um stetig den Profit erhöhen zu können. Dabei ist die Menschenwürde aber auch das Tier Wohl einen Dreck wert. Menschenwürde beim Lohn, bei Unterbringung, Arbeitszeit und –Bedingung. Bei Tier die Transportwege und die daraus [entstehenden Belastungen für die Tiere](#), lakonischer weise [ohne Beachtung von CO2 Ausstoß](#), die dann auch noch die [Qualität des Fleisches](#) verringern. Aber wie oben gerade gesagt, es greift ein Zahn in den anderen und das leider im Rückwärtsgang.

Den ganzen Hype um die Fachkräfte kann man an dieser Stelle gar nicht ausführen, denn der zieht sich über die zerstörte Bildung in der USK bis hin zum Nutzen für den Profit.

Zwei sehr starke Rückgänge bei der Geburtenrate gab es in Russland im letzten Jahrhundert. Einmal zu Beginn des zweiten Weltkrieges und einmal zum Untergang der Sowjetunion, beide Male, weil die Lebenssituation den Menschen keine Zukunft gab, was aber nun mit der staatlichen Unterstützung in Russland ganz anders aussehen wird.

Und was ist in der BRiD? Man glaubt es kaum und fast es nicht, trotz der vielen Migranten gibt es hier einen [Geburtenrückgang](#). Man kann also erkennen, an welcher Stelle die Bewohner des Bundesgebietes stehen.

Was war 1945? Da hat sich ein faschistisches Regime, das Tausendjährige, nach 12 Jahren nicht selbst aufgelöst, sondern verschwand aufgrund einer militärischen Niederlage. Verschwand, ein Begriff, der es in sich hat, denn das Verschwinden hatte ein zerstörtes deutsches Heimatland hinterlassen. Oh halt, was ist das zerstörte deutsche Heimatland gegen die zerstörten Heimatländer der anderen Völker, besonders damals das des sowjet-russischen Volkes. 27 Millionen Tote haben diese von insgesamt über 70 Millionen Toten hinnehmen müssen. Offensichtlich dabei, wenn man es denn bemerken will, ist der Verursacher. Genau derselbe, der nach 1945 die Kriege wieder antrieb, die selbsternannten Herren der Welt.

Und was ist mit dem heutigen faschistischen Regime in Kiew? Es wird genauso verschwinden wie einst das deutsche faschistische Regime, nach der Aussage Putins bei Kiselew. Auch hier ist das Verschwinden ein großer Begriff. Es wird ein zerstörtes Land hinterlassen und dabei zig Millionen Tote und noch mehr Geflüchtete und dass alles einzig nur, weil es Krieg braucht, um das Schneeballsystem des Profits anzutreiben.

Die westlichen „Eliten“, und hier wird Putin sehr ausdrucksvoll, sind es gewohnt seit Jahrhunderten ihre Bäuche mit Menschenfleisch zu füllen und die Taschen mit Geld, was meinen Ausdruck, dass diese aus Blut Geld pressen, ähnlich umschreibt.

Diese „Eliten“ sind aber machtlos gegenüber der Einheit des russischen Volkes. Die Einheit, die sich gerade jetzt zu den Präsidentschaftswahlen wieder einmal gezeigt hat. Eine Präsidentenwahl, die es auf deutschem Boden erst geben wird, wenn das deutsche Volk eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung geschaffen hat. Solange wird es weiter dabeibleiben, bei den tausenden Dingen, die die Verschlechterung der Lage der Bewohner des Bundesgebietes potenzieren.

Potenziert?

Ja, die Lichterketten! Ich weiß noch genau, als ich 700 Jahre nach Christus im Heiligen Land war, da haben die Muslime Ramadan gefeiert und es blinkte und glitzerte überall das Licht und zwar stärker als die Sonne. Ach halt, Quatsch. Aber so kommt es einem vor, wenn [irgendwelches Leut namens Wißing](#) da rumschwafelt, dass man einen deutschen Ramadan bräuchte. In Ägypten wären überall große beleuchtete Laternen bereits am Funkeln gewesen, in den Straßen würden überall Girlanden hängen und die Läden wären voller Süßwaren, vor allem Schokokamele. Ach schon wieder Quatsch. Weiß dieses Leut überhaupt was am Ramadan ist und ob es da Vorfreude gibt, oder sich diese Vorfreude auf das Fastenbrechen bezieht, das am Ende des Ramadans mit dem Zuckerfest gefeiert wird?

Mein lieber Herr Gesangsverein, wer hat in Ägypten die Straßen zu Weihnachten mit all dem [Humbug](#), der schon lange nichts mehr mit Weihnachten zu tun hat, geschmückt gesehen? Es geht einfach nicht mehr ruhig und besinnlich eine solche Zeit zu begehen, dafür ist das Fasten, was im Abendland in der Zeit vor Ostern geschieht, und mit dem Ende des Fastens das Osterfest gefeiert wird. Hat jemals einer zu dieser Zeit leuchtende Girlanden in den Straßen gesehen? Aber na ja, es potenziert sich ja auch das Irre mit dem Konsum, der die Hauptsache dazu darstellt. Schokolade, Osterhasen solange vor Ostern, dass es einem zum Osterfest schon anekelt. Zu Weihnachten wieder dasselbe, Monate vorher und dann kurz vor Weihnachten muss der ganze Schrott raus, also ab ins Sonderangebot und man glaubt gar nicht, dass das ganze Zeug vorher unbedingt doppelt so teuer sein musste.

Aber na ja, ich habe ja nicht BWL studiert, ich weiß aber auch, dass einer Mutter das ganze Jahr über Achtung gebührt und nicht nur an einem vorgeschriebenen Tag. So ist das nun einmal und wer sich anpasst, treibt im Strudel und bleibt bewahrt vom Eigentlichen des Lebens, der Besinnlichkeit als Ausruhen vom Denken. Aber Denken strengt an und deswegen lieber ab in den Strudel, in das Chaos und immer schön gemacht, was angepasst.

Weil wir gerade so schön im Chaos sind, da gibt es einen, der Kinderbücher schreibt. Ein jeder Mensch sollte sich zurücknehmen solche Bücher seinen eigenen Kindern zum Konsum vorzuwerfen. Hat dieser, der sich Philosoph nennt, nicht genug mit Kinderbüchern verdient, so dass er nun Lügenmärchen den Erwachsenen erzählt? Ja, das Leut Habeck, Philosoph, Märchenerzähler und nun auch noch für die deutsche Wirtschaft verantwortlich. Und was kommt dabei heraus? **Nachhaltigkeit!**

Gehen wir doch einmal nur die letzten Meter seines Tuns nach. Da hat dieser Geck das GEG gemacht, eine willkürliche Regel, die den Bewohnern des Bundesgebietes aufgepresst wurde. Eine Regel, die das Kohlendioxid verhindern soll. CO2

Pflanzennährstoff. Also wird der Pflanzenwelt die Grundlage genommen, um nicht allzu viel Pflanzenwuchs entstehen zu lassen, da ansonsten der Hunger weichen könnte. Nicht allzu viel Pflanzenwuchs entstehen zu lassen, was wiederum gut ist, denn wenn Pflanzen wachsen, verursachen sie Arbeit und dafür fehlen Fachkräfte, vor allem um Bärenklau in den Griff zu bekommen, denn Felder werden immer mehr mit guten Solarpaneelen zugestellt, unter denen dann Eidechsen und anderes Getier besser leben kann, um die Vielfalt der Natur zu erhalten. Was zu viel ist, wird mit Glyphosat vernichtet, dass ja dann über die Lieferkette, auch ich Dummerle, Nahrungskette heißt das, auch den menschlichen Körper der Eugenik ausliefert. Das, was noch zu viel rumfliegt, wird den Windrädern ausgeliefert und wenn das ganze Gerümpel nicht mehr funktioniert, na ja, genau wie mit dem Atommüll. Es wird verrotten und damit die Umwelt zerstören. Hauptsache das Klima ist geschützt! Das Klima geschützt? Das steht unter dem Schutz des Paktes der Sonne den sie mit der Erde hat. Menschen können das Klima nur schützen, wenn sie giftige Stoffe wie Fluor- Kohlenwasserstoffe nicht mehr produzieren. Mitnichten kann das Klima durch Verhinderung von CO2 geschützt werden. Treibhausgas wird es genannt und hier ist das Offensichtliche so offensichtlich, dass ein Jeder, der nicht begreift, was für ein Trug mit diesem Gas angerichtet wird, einfach nur bescheuert sein muss. Ja bescheuert, die Steigerungsform von Verblödet. Verblödet bedeutet, Wissen zu besitzen und die Wahrheit verschweigen. Bescheuert bedeutet, Verblödung zu dulden.

Mal ein Beispiel. CO2 ist schwerer als Luft, so, dass wenn dieses Gas nicht ständig durch Verwirbelung (Wind) wieder in die restliche Luft gebracht wird, zu Boden sinkt. So kann dieses Gas allein niemals nach Oben steigen, um evtl. ein Treibhausdach zu bilden. Wenn man aber zu faul ist, sich [Wissen anzuschaffen](#) und eigenverantwortlich zu denken, dann ist das böse Kohlendioxid nun einmal schuld an den vermehrten Naturkatastrophen, die mit HAARP und Geoengineering durch Unmenschen angestellt werden.

Ach, jetzt habe ich mich wieder ausgekotzt. Was meine ich denn wirklich, was Habeck auf den letzten Metern wieder angerichtet hat? Vor einiger Zeit hat er den [Bückling vor dem Energieminister aus Katar auf Geschlechtshöhe](#) gemacht. Jetzt hat er den Bückling in Washington DC wiederholt. Jedoch hatte Biden ihm den Rücken gekehrt. Ich möchte mir jetzt die Ekligkeit gar nicht vorstellen, was da beim Bückling geschehen ist. Verdammt, halt, nicht fluchen, Handwagen soll man statt dieses schlechte Wort sagen, zu einer, der mir einst Anstand beibringen wollte. Also Handwagen und das einen ganzen Waggon voll. Was war vor kurzem geschehen?

Vor kurz kurzem war Habeck in Katar um Flüssiggas zu bekommen. Er hat sein Feuerzeug gefüllt bekommen, ansonsten war der Bückling umsonst. Danach war die Möglichkeit gegeben, dass die vier Leitungen der Nordstream Gas aus Russland hätten bringen können. Nichts dergleichen, gesprengt und aus, dabei aber geschlampert, denn eine Leitung blieb heil, jedoch ist Habeck & Co. so hart und stark, dass auch durch diese Leitung kein Gas kommen darf, denn der große Freund, der USI, hat LNG zu verkaufen. Aber ach du Schreck, und jetzt kommen wir zu kurz. Da hat doch der gute alte Biden [gemeint](#), die Anlagen zur Umwandlung amerikanischen Erdgases zu Flüssiggas nicht in Betrieb gehen zu lassen, sondern erst einmal zu prüfen, ob sie überhaupt wegen der Klimakrise und auch der nationalen Sicherheit weiter betrieben werden könnten. Der deutsche Umweltschützer Leut Müller-Kraenner meint dazu, dass es eine feine Sache wäre, dass die Eskalationsschraube beim LNG gestoppt würde. Oh ja, dass man diese Anlagen auf ihre Umweltauswirkungen prüft, dafür bin ich auch. Aber wie gesagt, tun diese Anlagen dem Klima nichts und was diese Anlagen mit Menschenrechten zu tun haben sollen, ist mir ebenfalls fraglich. Dort, wo das US Gas gefördert wird, dort geht es um Menschenrechte, weil es in Gebieten der indigenen Menschen Nordamerikas gefördert wird und durch Fracking aus dem Boden geholt. Die [dreckigste und Umwelt zerstörendste](#)

[Art](#) und Weise Gas zu fördern. Das aber spielt hier wahrscheinlich keine Rolle, denn Leut Müller-Kraenner geht es um die Umwandelanlagen. Nun gut, bei der Umwandlung von Erdgas in Flüssiggas wird eine Menge Energie verbraucht, dann kommt das Gas, wenn es denn nach „Deutschland“ kommen sollte, in Tanker, die das Gas über das Meer schippern, was ebenfalls Energie en gros verbraucht. Angekommen an den deutschen Rückwandelanlagen wird dieses flüssige Gas wieder zu echtem Gas gemacht, was wieder eine Menge Energie kostet und dazu, weil die ganze Sache auf schwimmenden Anlagen geschieht, der nebenher gebrauchte chemische Dreck dem Meer überlassen wird. Davon aber ist im Artikel von Leut Müller-Kraenner nichts zu erfahren. Zu erfahren ist aber, dass es viele Umwandlungsanlagen erwischen würde, wobei jene, die mit deutschen Firmen Lieferverträge hat, die erste ist, die von der Prüfung erwischt wird.

Und nun zum Punkt nationale Sicherheit der USA. Da gab es vor kurz, kurz, kurzem von einem, der von der BRiD Verwaltung als Böse angesehen wird, den Ausspruch „Amerika first“. Dann aber kam der Biden und alles war eitel Sonnenschein und jetzt das Dilemma mit den Umwandlungsanlagen und der Rücken vom Biden beim Habeck Bückling. Groß angekündigt wurde die Reise auf der [Seite der Habeck Stelle](#), dabei aber kein Wort vom Problem beim LNG. Auch über die Rückkehr ist nichts zu erfahren, auch im großen Mainstreamblätterwald rauschte es dazu nicht. Ein laues Lüftlein kam aber vom [Redaktionsnetzwerk](#), dort erfährt man aber nichts vom LNG, sondern nur vom Krieg und wieder Krieg und nochmal Krieg. Nun gut, Sprengung der Nordstream ist der Krieg, ebenso sind ungerechtfertigte Wirtschaftssanktionen Krieg und alles für den Krieg gegen Russland mit dem Stellvertreter aus Kiew. Bei allem sieht Leut Habeck blass aus, Blässe, die schon ins grünliche geht und nochmal hingeschaut, sogar eher ins olivgrüne. Dabei kann es aber nicht bleiben, es braucht also eine Erfolgsmeldung. Und siehe da, wieder unmittelbar bei [Habecks Dienststelle fündig](#) geworden. Der bridlerische Klimachef gibt den Treibhausgasbericht, alles ist gut geworden, seit dem er am Ruder ist, besonders 2023 ging es vorwärts mit dem Klimaschutz, beim Verkehr und Gebäuden noch nicht ganz so sehr. Dabei aber umso mehr bei Produktionsrückgang der Industrie, die besonders viel Energie verbraucht. Produktionsrückgang, wieder ein Begriff, der es in sich hat. Es braucht die offensichtliche Begrifflichkeit um das zu bemerken. Produktionsrückgang, weil inzwischen die Energie so teuer geworden ist, dass nicht einmal mehr kostendeckend produziert werden kann und deswegen die Produktion [stillgelegt wird oder ins Ausland](#), wo die Energie noch zahlbar ist, z. B. in den USA. Und hier wieder Amerika first, ein Begriff, der nun von Biden übernommen wurde. Und siehe da, der Kreis schließt sich zwischen Republikanern und Demokraten der USA, da alle deren Führer an Strippen hängen, die aus den Kulissen heraus gezogen werden. Und was macht die deutsche Marionette Habeck? Er arbeitet sehr nachhaltig an der Zerstörung der deutschen Wirtschaft, denn wenn diese sowieso die Energie nicht bezahlen kann und deswegen nicht mehr produziert oder ins Ausland geht, braucht es auch das deutsche [Gasnetzwerk nicht mehr und kann deswegen zurückgebaut](#) werden, denn dann ist nachhaltig dafür gesorgt, dass wenn doch wieder russisches Gas durch die Leitung an die deutsche Küste kommen würde, es keine Möglichkeit mehr gibt, dieses Gas an die Verbraucher zu bringen. Eben nachhaltig. Und weil der Klimaschutzchef fleißig ist, macht er gleich weiter an des Deutschen Niedergang. Solang die Druschba Leitung aus Russland Öl nach Schwedt an der Oder gebracht hat, solange ging das sicher und ohne politischen Druck und das sog. Ostdeutschland hatte bis die BRiD Verwaltung zu spinnen anfang, Sicherheit bei der Versorgung mit Benzin und Diesel und anderen Nebenprodukten aus Erdöl. Nun aber hat man sein Scherflein mit den Russen zu richten, denn diesen steht nichts mehr zu. Denn was lange gut währt, ist nicht gut für den Nutzen des USI., also arbeitet man daran, den [Russen das PCK Schwedt aus den Händen zu ringen](#). Entweder, sie verkaufen freiwillig oder sie werden enteignet. Enteignet wäre schlecht, denn dann könnte es passieren, dass die BRiD Entschädigung zahlen müsste. Beim Verkauf aber zahlt der Käufer und das sind polnische Komparsen,

denen es recht wäre, den Deutschen zu zeigen, dass man diese 1939 ja eigentlich genauso hopsnehmen wollte wie den russischen Osten Anfang der 1920er, was dann aber leider in die Hosen ging, da ihnen jegliche Hilfe der Briten und Franzosen wie in den 1920ern [1939 vorenthalten](#) wurde. Das sah dann 1990 wieder ganz anders aus. Folgender Satz war in der vom Anti-Spiegel übersetzten Ausarbeitung zwecks der 1990er Jahre zu finden: „1991 erließ der Pariser Club der Kreditgeber 50 Prozent der polnischen Staatsschulden, der IWF gewährte ein Stabilisierungsdarlehen in Höhe von 1,7 Milliarden Dollar, und 1994 erließ auch der Londoner Club der Kreditgeber die Hälfte der Schulden (Auslandsschulden der Unternehmen). Seitdem lebt das Land weiterhin weitgehend von EU-Subventionen.“

Das ist russische Propaganda! Das mag sein, mit dem Unterschied zur westlichen Propaganda, die russische arbeitet mit Wahrheit, die westliche mit Lug und Trug.

Die Russen und Wahrheit? Ja, denn über den Pariser und Londoner Club und ihre Hilfe [findet man auch in der TAZ](#) die entsprechenden Hinweise.

Aaccchh, ist Leut Habeck nicht des Friedensnobelpreises würdig?

Aber da, da kommt der Bundesrechnungshof, schlammastert und macht Leut Habeck schlecht. Ungenügend umgesetzt wäre die Energiewende, weil die Stromnetze nicht angepasst wären und außerdem zusätzliche Erzeugungskapazitäten mangelhaft errichtet worden sind. Oh, wieder Begriffe. Stromnetze, die den Strom aus den bestehenden Offshore Parks nicht weiterleiten können, weil sie [noch nicht angebunden](#) sind bzw. [gar nicht bestehen](#). Erneuerbare Energien, die aus deutschen Solarpaneelen nicht mehr gewonnen werden können, weil diese [Firmen aus „Deutschland“ stürmen](#). Und für zusätzliche Kapazitäten, sprich Wasserstoffherstellung, sieht es nun einmal in einem artgerechten Abendland [recht dunkel](#) aus.

Gehen wir zu noch einem Begriff **Menschenrechte**. Ein Begriff, den die BRiD Verantwortiger neben dem Begriff Rechtsstaatsprinzip besonders häufig nutzen und das Problem Menschenrechte gerade heute in Gaza ein ganz besonderes Geschmäckle kommt. Ein [Artikel von Karin Leukefeld](#), der auf den Nachdenkseiten veröffentlicht wurde, berichtet darüber. Es geht um Lieferungen für die notleidende Bevölkerung aus der Luft, die sog. Airdrops, und über den Seeweg mit einem notdürftig eingerichteten schwimmenden Hafen.

Die Airdrops ins Deutsche geholt bedeutet der [Drops](#) einen runden Bonbon. In der DDR wurden diese sprichwörtlich aus Scheiße gemacht, so bezeichnete man die Einfalkunst der Menschen aus ohne viel zu haben, trotzdem etwas Schönes zu machen. In der Gaza Nothilfe aber kann man eher sagen, dass der Drops gelutscht ist. Erstens, weil die Hilfslieferungen aus der Luft wie Krokodilstränen fallen; für die eigentlich Notleidenden unbrauchbar, ungeschmeichelt – viel zu wenig. Noch dazu, dass solche Hilfslieferungen beim [Eintreffen Menschen getötet](#) haben. Normalerweise kamen am Tag 50 LKWs mit Hilfslieferungen im Gaza Streifen an und das war schon zu wenig. Jetzt kommen nur noch Bruchteile dieser Lieferungen tatsächlich nach Gaza. Nehmen wir die Zahl 50 LKW à 22Tonnen, das wären reichlich 1000 Tonnen. Auf einem Schubkahn kamen jetzt [gerade einmal 200 Tonnen](#). 38000 Mahlzeiten fertig hergerichtet für 2 Millionen Menschen. Ein weiterer Kahn wäre in Sicht, bis jetzt hat man aber nichts von ihm gehört, außer dem Kahn, der 2019 aus dem Hut gezauberten NR Chef, in Zypern auf See geschickt werden sollte, wegen technischen Problemen nicht auslaufen konnte, wie es Frau Leukefeld berichtet. Ach halt, Fehler von mir, Überblick verloren, die „Open Arms“ hat Gaza ja inzwischen erreicht. Aber [wo ist der zweite Kahn?](#)

Frau Leukefeld bringt es auf den Plan, wichtige Wahlen stehen für den NR Chef Leut Leyen und den US Chef Biden an. Da muss man wohl doch ein paar Tränen drücken, um sich nicht gleich die ganze Welt zum Feind zu machen. Den Biden braucht nur in den USA und Leyen nur im neuen Reich/EU den Wählern etwas vorzugaukeln. Weiter kann man bei Frau Leukefeld erfahren, dass im Jahr 1998 der damalige US Chef Clinton einen vom neuen Reich finanzierten kleinen Hafen sowie einen Flughafen eröffnet hat. Da aber das ZR in seiner Zerstörungswut nie gestoppt wurde, ist von dieser wichtigen Infrastruktur nichts mehr übrig. Das Geld, das aus dem neuen Reich stammte, also größtenteils aus der USK, zum Teil aus Frankreich und vielleicht etwas aus Italien, ist Pfutsch. Nur gut, dass der Michel seinen Verstand/Vernunft, also Staatsräson dem ZR vor die Füße in den Staub werfen ließ. Ansonsten könnte es vielleicht doch passieren, dass die Gutmenschen sich auf der Straße umdrehen, erkennen wer tatsächlich extrem gegen Recht ist und den Kanzlerbunker leerfegen.

Jetzt noch kurz zu dem schwimmenden Hafen. Frau Leukefeld berichtet, dass der USI einen Stützpunkt errichten möchte, um über das Gasfeld vor der Küste Gazas, also Eigentum der Palästinenser, die Kontrolle zu haben. Das [berichtete am 25.11.2023](#) auch der „Anti-Spiegel“.

Ich bin der Meinung, dass das zwar in die Planung des ZR einfließt, aber nicht der Hauptgrund ist. Der Hauptgrund ist und bleibt die Errichtung eines Großisraels vom Sinai bis zum Euphrat ohne jegliche „Fremd“bevölkerung, also die naja, Auserwählten. Denn wäre das, bräuchte es keinen extra US Stützpunkt für das Gasfeld vor Gaza.

Der zweite Grund, den Frau Leukefeld einfließen lässt, ist daher für mich einsehbar. Dieser zeitlich begrenzte Hafen soll in der Hauptsache nicht Hilfslieferungen anlanden, sondern jene Palästinenser außer Landes schaffen, die den Mörderbuben nicht zum Opfer fallen.

Um der Sache das I-Tüpfelchen aufzusetzen noch einen sehr zynischen Kommentar, der beim „[Spiegel](#)“ zu finden ist.

Dieser lässt den BOAZ verkünden, dass die Palästinenser den Hungertod riskieren. Der Gipfel des Menschenrechts, den BOAZ und seine Clique loslassen. Als wenn die Palästinenser nicht gezwungen wären zu hungern und während sie selbst hungern, neben ihnen ihre Kinder verhungern. Mein lieber Herr Gesangsverein, hoffentlich kriegen die Muslime dieses Leut nicht in die Finger. Im „Spiegel“ verlautet weiter:

„Je stärker die Zahl der zivilen Opfer steige, desto verzweifelter werde die Situation der Menschen im Gazastreifen, betonte Scholz. Wie wichtig das Ziel auch sei, sei zu fragen, ob es »so schrecklich hohe Kosten rechtfertigen« könne oder ob es andere Möglichkeiten gebe, das Ziel zu erreichen.

Militärische und humanitäre Logik

Bei einer Offensive in Rafah sei die militärische Logik eine Überlegung. »Aber es gibt auch eine humanitäre Logik«,..“

Welche militärische Logik? Schauen wir oben noch einmal nach, was der chinesische Berater Chinas vor dem IGH sagte. Er zeigte auf, mit dem Blick auf die Vergangenheit, dass der Kampf der Hamas kein Terror ist, sondern Selbstverteidigung und ich dazu den Art. 51 der UN Charta in die Waagschale lege.

Welch eine humanitäre Logik meint der BOAZ und vor allem welche Kostenrechnung macht dieser auf?

Frage auf Frage und meine nächste Frage, was ist mit Leut Strack-Zimmermann und Kiewewetter los? Haben diese den Taurus falschherum aufgezümt und sind deswegen rückwärts weit über den Abgrund geritten und dort verstummt? Was ist geschehen? Ach ja, eine illustre Randgruppe hat von einem Bundeswehrgeneral erklärt bekommen, was es mit dem Taurus auf sich hat, so dass dieser Randgruppe die Kinnlade herunterklappte. War es, weil der Taurus auch atomare Sprengköpfe tragen kann? Quatsch, das ist egal, denn die Kiewer unter dem Spaßmacher des Schreckens hätten ja sowieso versprochen, den Taurus nicht nach Moskau zu schicken oder gar mit atomaren Sprengköpfen zu bestücken, darüber haben ja nur die Bundeswehroffiziere samt einem Luftwaffengeneral geplant. Was also hat diese [Mannen](#) die Lust verschlagen, den Taurus nach Kiew zu liefern? Einer der illustren Randgruppe hat das Maul nichthalten können und [Geheimnisverrat](#) begangen. Er ließ das Gespräch mit dem General über den Taurus an die Öffentlichkeit kommen. Und da ist es, wo mein Augenmerk drauffällt, der Taurus braucht Zieldaten, die im Voraus berechnet werden müssen und dann per Funk an ihn gesendet. Diese Zieleinrichtung ist aber nicht mobil, sondern steht stationär auf dem Luftwaffenstützpunkt in Büchel. Es ist also keine Möglichkeit da, die Zieleinrichtung des Taurus schnellstmöglich aus dem Ziel weitreichende nichtabwehrbaren Raketen der Russen zu bringen. Man stelle sich vor, der Taurus kommt nach Kiew und die Russen gar nicht dumm, drehen sich um und zerstören die Zieleinrichtung, was dann eine jegliche Taurus Rakete planlos werden lässt. Dumm dabei ist aber, dass auf dem Fliegerhorst Büchel ein ganzer Haufen Atombomben vom USI lagert, die in Zukunft mit der klapprigen F35 nach Russland gebracht werden sollen. Es kann also passieren, dass die Russen ein etwas stärkeres Sprengmittel nutzen, das den ganzen Fliegerhorst hochgehen lässt, damit nicht nur der Taurus kopflos wird, sondern das halbe sog. Deutschland den sofortigen atomaren Tod ausgeliefert ist. Da kann dann diesen Herrschaften schon einmal die Kinnlade herunterklappen und die Hetzorgane stumm werden lassen.

Michel, 2024 ein Schaltjahr (Februar 29 Tage), das die Tag- und Nachtgleiche vom 21. auf den 20. März nach vorn brachte. Eine Zeit seit Dezember, an dem jeden Tag die Sonne am Horizont höher steigt, wenn man sie denn trotz der Haarperei noch sehen kann. Es ist also im Abendland dafür gesorgt, dass der geistige Kienspan nicht allzu hell glimmt, was man dann auch leider daran erkennt, dass es der ehrlich und aufrichtigen Opposition nicht allzu helle wird im Kopf. Was soll das, wenn man sich für seinen Hass den Philosophen und Sozialwissenschaftler Erich Fromm in den Ring holt, um die Berechtigung seines [Hasses](#) zu begründen? Berechtigter Zorn, der zu Hass verkommt, egal wie begründet, macht geistig blind und gerade diese geistige Blindheit ist die Hauptursache für die Armut. Ja, für die geistige aber auch für die materielle.

Es mag wohl gut sein, dass geschrieben wird, dass der Grüßaugust, gemeint ist der deutsche Bundespräsident, dem russischen Präsidenten, zu seiner erneuten Wahl durch das russische Volk nicht gratuliert hat. Also dem russischen Präsidenten das Heucheln von Steinmeier erspart blieb.

Und wie kommt ein in Bundesdeutschland studierter Philosoph dazu, über die deutsche Sehnsucht nach verbrannter Erde zu schreiben? Ist das nicht alles nur Schreiben um des Schreibens Willen, ohne Aufzuzeigen, wie all der ganze Dreck endgültig durch die Deutschen bereinigt werden kann?

Warum sollte sich also der Iwan ergeben, wenn doch du Michel dich ergeben hast? Reicht das nicht zu? Willst du überhaupt gar nicht mehr anfangen zu denken? Da ist mir doch die [Zuhilfenahme](#) von Erich Fromm, um den Mut für Angst zu bekommen philosophisch sehr viel wertvoller.

Wenn du Michel doch anfangen willst grundhaft zu denken, dann suche Hilfe dazu bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Neulandrebell](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Nachdenkseiten \(NDS\)](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)